U-1-474 Sichern wir unsere Lebensgrundlagen - Natur und Umwelt konsequent schützen

Antragsteller*in: LAG Ökologie
Beschlussdatum: 29.07.2021

Änderungsantrag zu U-1

Von Zeile 474 bis 477:

- Die Klimakrise zwingt uns zu einer Wende im Umgang mit dem Wasser – ob als Regenwasser, Grundwasser oder Oberflächenwasser, in Feuchtgebieten, Mooren und unseren Städten und Dörfern. Das haben die Dürrejahre 2018-2020 und erst recht das Extremhochwasser im Juli 2021 eindringlich gezeigt. Eine Neuausrichtung unserer wasserwirtschaftlichen Ziele ist daher unabdingbar. Dies erfordert eine umfassende Neubewertung der wasserwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Regelungswerke auf allen Ebenen.

- ~~Die Klimakrise zwingt uns zu einer Wende im Umgang mit unserem Grundwasserhaushalt, mit Feuchtgebieten, Mooren und Oberflächengewässern.~~ Schon jetzt steigen die Nutzungskonflikte um das Wasser und das

Von Zeile 479 bis 484:

- Anstatt die Landschaft weiter auszutrocknen, müssen wir das Wasser in der Landschaft speichern. Das geht, wenn wir Moore, ~~Auwälder~~Auenwälder und Feuchtwiesen renaturieren, weniger Flächen versiegeln, landwirtschaftlich genutzt Flächen weniger stark entwässern und die Speicherkapazitäten des Bodens erhöhen, etwa durch eine Waldwende. Durch die Klimakrise werden Hochwasser wie im Sommer 2021 gesehen häufiger und heftiger. Wir müssen den Gewässern mehr Raum geben und fördern ~~natürliche~~dies durch Entwicklung natürlicher Rückhalteräume.

Begründung

Ergänzung und Präzisierung aus Anlass der Hochwasserkatastrophe im Juli 2021.